

Vereinsreise des Pferdezuchtvereins Baselland in den Jura

Der Pferdezuchtverein Baselland durfte an einem wunderschönen Samstag eine interessante und abwechslungsreiche Reise in den Jura unternehmen.

Nach drei kurzen Zwischenhalten waren alle Teilnehmenden an Bord und wir konnten unser erstes Ziel anfahren: **Bourrignon bei der Familie Ackermann-Odier**.

Dort wurden wir von der Familie Ackermann-Odier herzlich empfangen. Wir staunten nicht schlecht über die Grösse des Betriebes, die weitläufigen Flächen und die vielen Hektaren Land, welche die Familie bewirtschaftet. Bei einer ausführlichen Führung erhielten wir einen interessanten Einblick in den vielfältigen Betrieb. Dieser umfasst unter anderem Schweinezucht, Ackerbau, Aufzucht und natürlich die grosse Pferdezucht.



Besonders beeindruckend war die langjährige Pferdezucht der Familie Ackermann, die über viele Generationen gezielt aufgebaut wurde. Aus dieser Zucht stammen auch verschiedene Zuchthengste mit dem Kürzel «de la Burgis».

Die Pferde wurden uns an der Hand vorgestellt, sodass wir verschiedene Pferde und deren Fohlen begutachten konnten. Anschliessend wurden uns zwei dreijährige Pferde sowohl vor dem Wagen als auch unter dem Sattel präsentiert. Die ganze Familie hat sich an dieser eindrücklichen Darbietung beteiligt und uns damit einen umfassenden Einblick in ihre Zucht ermöglicht.

Nach diesem sehr interessanten Teil wurden wir noch zu einem Apéro eingeladen. Dabei konnten wir uns mit der Familie austauschen und bei einem gemütlichen Gespräch noch einiges über den Betrieb und die Pferdezucht erfahren.

Ich möchte der Familie Ackermann-Odier ganz herzlich für den freundlichen Empfang, die interessante Führung und den grossen Aufwand danken, den sie betrieben hat, um uns ihren Betrieb so ausführlich zu zeigen.



Anschliessend ging es weiter zum Mittagessen. Dieses fiel aus meiner Sicht etwas reichhaltig aus, war jedoch von sehr guter Qualität. Wir wurden bestens verköstigt und so machten wir uns – wohl mit ziemlich vollem Bauch – auf den Weg zu unserem dritten Ziel. Dieses führte uns zur **Familie Zbinden in Beurnevésin**. Dort erhielten wir zunächst einen Einblick in den ersten Betrieb der Familie. Es war beeindruckend zu sehen, was in den vergangenen 20 Jahren aufgebaut und geschaffen wurde. Besonders eindrücklich waren die Philosophie und die Weitsicht, mit welcher die Familie ihren Betrieb kontinuierlich weiterentwickelt und vergrössert hat. Wir konnten verschiedene Pferdeguppen besichtigen. Dazu gehörten unter anderem eine grössere Gruppe von Pferden auf Altersweiden sowie Ferienpferde. Weiter konnten wir die Zuchtstuten sehen, die im kommenden Frühjahr ihre Fohlen erwarten.



Nach einem Apéro machten wir uns auf den Weg zum zweiten Betrieb, der aus ihrem Wohnhaus und weiteren Stallungen besteht.

Dieser Betrieb befindet sich an einem sehr abgelegenen und idyllischen Ort, in einer geschichtsträchtigen Gegend, beim sog. Kilometer `Zero`, dort wo im 1. Weltkrieg drei Armeen (Schweiz/Deutschland/-Frankreich) in Sichtweite gegenüberstanden und die Grenze bewachten. Die längere Fahrt durch den Wald hat sich auf jeden Fall gelohnt. Was uns dort erwartete, war ein wahres Bijou. Die Ruhe und die wunderschöne Umgebung waren Auch der Familie Zbinden möchte ich ganz herzlich für den grossen Aufwand, den freundlichen Empfang und die interessante Führung durch ihre beiden Betriebe danken.

Von dort aus ging unsere Reise weiter zu einem Zwischenhalt, bei dem wir nochmals einen kleinen Apéro geniessen konnten. Anschliessend führte uns die Fahrt über das Elsass zurück ins Baselbiet.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen dieser wunderschönen Vereinsreise beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Familien Ackermann-Odier und Zbinden für ihre Gastfreundschaft und die interessanten Einblicke in ihre Betriebe.

Ebenso danke ich allen Vereinsmitgliedern und Teilnehmenden, die mit dabei waren und mit ihrer guten Stimmung zu diesem gelungenen und unvergesslichen Tag beigetragen haben.

Herzlichen Dank an alle – es war eine wunderschöne Reise!

Für den PZVBL Urs Rippstein

Bilder by Ilonka Bacher